

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 49/50 (1907)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 26. Januar 1907.

No 4.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Avis de Concours.

La Direction du 1er Arrondissement des C. F. F. ouvre un concours pour la fourniture et la pose des revêtements en faïence ou en grès émaillé, des piédroits aux deux tunnels à voyageurs prévus à la gare de Lausanne.

Les plans et conditions sont déposés au bureau de la Voie, pièce No 69 du bâtiment d'administration à Lausanne, où les concurrents peuvent y demander une formule de soumission.

Les offres, sous pli fermé, avec la suscription „Revêtements des tunnels à voyageurs“, devront parvenir à la Direction soussignée le 15 février 1907 au plus tard.

Lausanne, le 17 janvier 1907.

Direction du 1er Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.

Kanton Bern.

Wasserversorgung Rohrbach.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Rohrbach werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoirs von 400 m³ Inhalt, Hauptleitung (180, 150, 125, 100, 90, 80 mm Lichtweite) ca. 8300 m, die nötigen Formstücke und Schieber, 46 Hydranten, die Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen von Dienstag den 29. ds. Monats an auf der Gemeindeschreiberei Rohrbach zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Rohrbach» an Herrn Grossrat Lanz, Präsident der Wasserkommission, in Rohrbach einzureichen.

Letzter Eingabetermin: 12. Februar 1907.

Baden, den 23. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Schulhaus-Umbau Regensdorf.

Die Schulgemeinde Regensdorf eröffnet hiemit freie Bewerbung für die Ausführung von Maurer-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten etc. zum Schulhaus-Umbau (Errichtung eines Schulzimmers an Stelle der jetzt bestehenden Lehrerwohnung im Erdgeschoss).

Eingabeformulare sowie genauere Auskunft können bei Herrn Kantonsrat Meier in Regensdorf entgegengenommen werden.

Die verschlossenen Offerten sind mit der Aufschrift «Schulhaus-Umbau Regensdorf» vor dem 6. Februar 1907 an Herrn Kantonsrat Meier in Regensdorf einzureichen.

Regensdorf, den 23. Januar 1907.

Die Schulpflege.

Stammheim.

Turm- und Kirchen-Reparatur.

Es wird hiedurch freie Konkurrenz eröffnet über sämtliche Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Maler- und Vergolderarbeiten der vorzunehmenden Turm- und Kirchen-Reparatur.

Eingabefrist bis zum 5. Februar 1907.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Turm- und Kirchen-Reparatur» an Herrn Präsident O. Deringer in Ober-Stammheim zu richten, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird, die Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Das Aktariat der Kirchenpflege Stammheim.

Ortsgemeinde Frauenfeld.

Die Stelle des

Stadt-Geometers

wird infolge Neugestaltung derselben zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Stelle ist ständig, bei festem Jahresgehalt. Bewerber, welche im Besitze des Geometerdiploms sind, wollen ihre Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche bis spätestens den 31. Januar 1907 an die Ortsvorsteherschaft Frauenfeld richten, woselbst auch nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt wird.

Der Ortsverwaltungsrat.

Werkstättening., Betriebsleiter,

ges. Alters, verheiratet, seit mehreren Jahren im Betrieb einer erstklassigen schweiz. Maschinenfabrik leitend tätig, vertraut mit neuesten und rationellen Arbeitsmethoden, modernen Werkzeugmaschinen und Werkzeugen, sowie mit Fabrikations- und Werkstatteinrichtungen, sucht sich, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse, zu verändern. — Offerten sub Chiffre Z. E. 705 an die Ann.-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Achtung! Achtung!

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaufen od. zu verpachten:

1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. — Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: 1 Wohnhaus, 1 Scheune und 1 Waschhaus mit ca. 4 Juch. Hof- und Mattland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Bauingenieur

mit abgeschl. Hochschulbildung, theoret. und konstruktiv ausgebild., nebst perf. Deutsch und Franz., Kenntnis des Engl. und Ital., Ia. Ref., sucht per jetzt oder später Stelle, mit Vorliebe im Wasserbau. — Gef. Anträge sub L. K. 1415 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die nachbenannten Lieferungen und Arbeiten für den Schlachthof der Stadt Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Maschinelle Schlacht- und Transporteinrichtungen inkl. Kühl-, Pöckel-, Gefrierzellen und Buchteneinrichtungen.
2. Wandplattenverkleidungen.
3. Eiserne Gitterträger (Maschinenhaus).
4. Klosettanlagen.
5. Glaserarbeiten.
6. Schreinerarbeiten.
7. Fenster- und Türbeschläge.
8. Schlosserarbeiten.

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III können die betreffenden Pläne eingesehen und die Bedingnishefte bezogen werden. Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof»; für die Lieferung der maschinellen Schlacht- und Transporteinrichtungen **Samstag den 16. Februar 1907**, abends 6 Uhr, und für die sämtlichen übrigen Lieferungen und Arbeiten bis **Samstag den 2. Februar 1907**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus einzureichen.

Zürich, den 12. Januar 1907.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der **eiserne Dachstuhl** für die Verlängerung der Lokomotivremise II im Rangierbahnhof **Luzern** im Gewichte von ca. 22 t wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis **Montag den 31. Januar 1907**, abends, verschlossen mit der Aufschrift «Dachstuhl der Lokomotivremise II in Luzern» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 16. Januar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kanalisation Glarus.

Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat Glarus, namens der Gemeinde Glarus, eröffnet hiermit Konkurrenz über **Erstellung des IV. Bauloses** (ohne Röhrenlieferung) der Neukanalisation des mittleren Stadtteiles im ungefähren Betrage von Fr. 67,000.

Die Pläne und speziellen Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei bis zum 25. Januar a. c. zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare für Uebernahmsofferten bezogen werden können.

Verbindliche Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation Glarus» zu versehen und spätestens bis zum 31. Januar 1907 dem Präsidenten der gemeinderätlichen Baukommission, Herrn Gemeinderat **Kaspar Luchsinger-Trümpler** in Glarus einzureichen.

Glarus, den 10. Januar 1907.

Die gemeinderätliche Baukommission.

Eidg. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

— Assistenten —

für den Unterricht in Wasserbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 2200—2500 Franken per Jahr.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 22. Januar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Rollbahnmaterial.

Ueber die Lieferung folgender Rollbahnmaterialien wird hiermit Submission eröffnet:

1. Ca. 300 laufende Meter gerades Geleise.
2. Ca. 25 laufende Meter Kurvengleise mit Radius von ca. 15 m.
3. Eine Weiche.
4. Eine Drehscheibe.
5. Vier Kippwagen mit ca. 0,8—1,0 m³ Laderaum.
6. Zwei Steinwagen (Tischwagen).

Preisofferten für Lieferung dieser Materialien franko St. Gallen sind unter genauer Angabe der Geleisespurweite, des Schienenprofils und Gewichtes, sowie des Fassungsraumes der Kippwagen bis zum 12. Februar a. c. schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Rollbahnmaterial» dem **Vorstande der Bauverwaltung**, Burggraben Nr. 2, St. Gallen, einzureichen. Es wird ausdrücklich beigefügt, dass unter Umständen auch **bereits gebrauchtes**, aber noch **gut erhaltenes** Rollbahnmaterial angekauft wird.

St. Gallen, den 22. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Konkurrenzausschreibung

über **Ausführung von Bauarbeiten:**

1. Erdarbeiten
2. Maurerarbeiten
3. Steinhauerarbeiten
4. Zentralheizung
5. Zwischendeckenkonstruktion

zum **Erweiterungsbau des Technikum Winterthur.**

Eingabetermin für 1, 2 und 3 bis 9. Februar 1907 und für 4 und 5 bis 18. Februar 1907. Nähere Auskunft durch das **kant. Hochbauamt**, Untere Zäune No. 2, Zimmer No. 8.

Zürich, den 23. Januar 1907.

Für die **kant. Baudirektion**,
Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Bümpliz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der **zweiten Sektion der Eymatt- und Gewerbestrasse**, von der Wohlenstrasse in der Eymatte bis in die Murtenstrasse bei Bethlehem, Länge ca. 2100 Meter, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. **Eingabetermin** bis 9. Februar 1907.

Die Pläne und Kostenberechnung liegen bei Herrn Präsident Messerli in Bethlehem auf und es erteilt derselbe gerne mündliche Auskunft und nimmt Offerten mit Angebot in Prozenten entgegen.

Bümpliz, 16. Januar 1907.

Der Gemeinderat.

Herz-Jesu-Kirche Goldau.

Für den Neubau der Herz-Jesu-Kirche in Goldau werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

- a) Die Zimmerarbeiten.
- b) Die Spenglerarbeiten.
- c) Die Dachdeckerarbeiten (Ziegeldach).

Pläne, Beschreibungen und Offertenformulare liegen sowohl bei H. H. Caplan G. Ott in Goldau als auch bei A. Hardegger, Architekt in St. Gallen zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift «Kirchenbau Goldau» versehene Offerten nimmt bis 27. Januar entgegen.

Die Kirchenbaukommission.

Die Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk

sucht einen theoretisch gebildeten und praktisch erfahrenen **Elektro-Ingenieur** als

Betriebs-Direktor,

welcher imstande ist, das ganze Unternehmen (Rheintal. Elektrizitätswerk und Strassenbahn) selbständig zu leiten. Eintritt wenn möglich per 1. März. Anfangsgehalt 5000 Fr. event. höher.

Anmeldungen bis zum 5. Februar an den Unterzeichneten.

Der Präsident des Verwaltungs-Rates:
Jac. Schmidheiny, Heerbrugg.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

- A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste**
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.
- B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste**
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

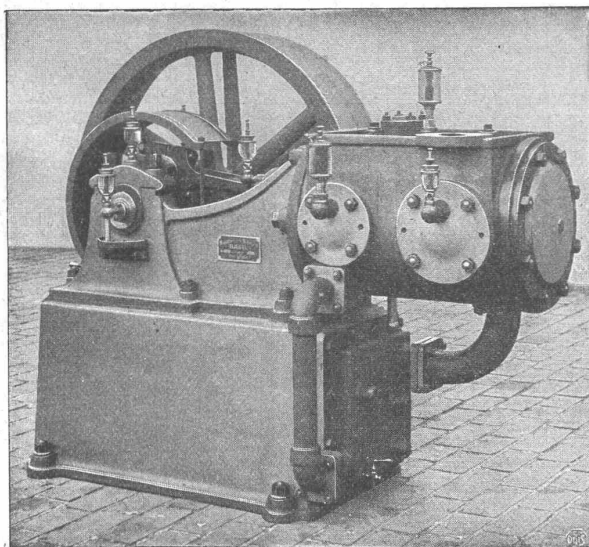
Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf- Oberbilk

empfeht

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen, ☐ ☐

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen,
Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.**



Maschinenfabrik Burckhardt, Basel
Aktiengesellschaft.

Kompressoren und Vakuumpumpen

ein- und mehrstufig, mit Dampf-, Riemen- oder
elektrischem Antrieb.

Ueber 1400 Maschinen ausgeführt.
Paris 1900: Grand Prix.

Carl Weller & Cie.

☐ technisches Bureau ☐
ZÜRICH V
 ☐☐☐ Kasinostrasse 10. ☐☐☐

Spezialitäten:
 Armaturen, Pumpen und Gebläse für alle Verhältnisse
 Schleifmaschinen, Sandstrahlgebläse und komplette Giesserei-
 Einrichtungen, Luftpumpen, Kompressoren, Hebezeuge
 Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Werkzeuge.

Elektrizitätswerk der Stadt SCHAFFHAUSEN.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Zwecks Umbau und Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes eröffnet der Stadtrat von Schaffhausen freie Konkurrenz über nachstehende Arbeiten:

- 1. Leitungsstollen ca. 530 m lang.**
 Ausbruch in Erde und Kalkfels ca. 4000 m³
 Mauerung in Bruchsteinen und Beton „ 900 „
- 2. Hochreservoir mit 75 000 m³ Fassungsraum.**
 Ausbruch in Erde und Fels ca. 51 600 m³
 Betonmauerwerk „ 4 350 „
 Lehmschlag „ 1 400 „

Pläne und Baubeschreibung (Konkurrenzprogramm) liegen auf dem Bureau des Stadtgenieurs, Stadthaus III. Stock, zur Einsicht auf, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind für die unter 1 und 2 aufgeführten Arbeiten getrennt aufzustellen und unter der Aufschrift «Elektrizitätswerk Schaffhausen», «Leitungsstollen» (bezw. «Hochreservoir») bis zum 9. Februar 1907 an den Stadtrat einzureichen.

Schaffhausen, 16. Januar 1907.

A. A. Die Stadtkanzlei.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Granitrandstein-Lieferungen.

Ueber die Lieferung von Granitrandsteinen 30/25 cm und zwar:

- ca. 1500 m gerade Steine,
- ca. 200 m gebogene Steine diverser Radian,

wird hiemit Submission eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften liegen auf der Baukanzlei, Burggraben Nr. 2, II. Stock, zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten mit Preisangaben franko und zollfrei Station St. Gallen sind bis am 9. Februar 1907 schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Randsteinlieferungen» dem Vorstand der Bauverwaltung der Stadt St. Gallen, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 19. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Unternehmen der franz. Schweiz sucht von der Universität diplomierten

Ingenieur

bei guter Bezahlung. Derselbe hätte auch die Buchhaltung zu führen.

Offerten unter Chiffre Z. M. 862 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80% bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Offene Lehrstelle:

Infolge Erkrankung des Hauptlehrers ist an der Abteilung Bauschule des Gewerbemuseums Aarau für die Monate Februar und März eine Stellvertretung anzustellen. Fächer: Bauzeichnen, Konstruktionslehre, projektives Zeichnen, Feldmessen. Besoldung: Fr. 400 per Monat.

Gefällige Offerten an die **Direktion des Gewerbemuseums Aarau.**

Ventilationsanlagen und Trockenanlagen erstellt J. P. BRUNNER, OBERUZWIL.

Zu verkaufen.

Zwei noch brauchbare, in gutem Zustande sich befindliche

Dampfkessel

von je 12,5 m² Heizfläche und 4—5 Atmosphären Druck in der kantonalen Irrenanstalt Breitenau sind infolge Erstellung einer neuen Kesselanlage zu verkaufen. Der Käufer hat dieselben sofort nach erfolgtem Zuschlage unter Aufsicht und nach Anordnung des Monteurs und der Anstaltsverwaltung abzubauen und wegzuführen. — Angebote sind spätestens bis zum 30. Januar 1907 an die kantonale Baudirektion zu richten. Nähere Auskunft erteilt die kantonale Bauverwaltung.

Schaffhausen, den 21. Januar 1907.

J. C. Bahnmaier, Kantonsbaumeister.

Bauterrain.

Zu verkaufen in guter, feiner Lage Zürichs, ca. 40 Bauplätze, einzeln oder gesamt, eventl. wird ein kapitalkräftiger **Teilhaber gesucht**. Prima Spekulation. Hoher Gewinn. Offerten erbeten unter Chiffre B. D. 7022 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Basel.

Zu verkaufen. Mech. Backsteinfabrik,

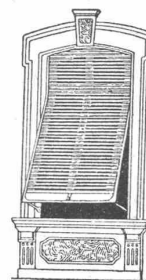
im flotten Betriebe stehend, mit einer bisherigen Jahresproduktion von 2 Millionen kuranter Zieglerwaren, ist mit allen Einrichtungen wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. — Das Etablissement liegt in der Nähe einer sehr industriellen und aufstrebenden Stadt der Ostschweiz, unweit einer Station der Bundesbahn und umfasst neben den Fabrikgebäulichkeiten und dazu gehörendem Wohnhaus zirka 15 Hektaren Lehmboden an einem Komplex, mit bestem Material für rote und weisse Backsteinwaren. — Die Absatzverhältnisse sind sehr gut, und es kann die Produktionsfähigkeit mit Leichtigkeit gesteigert werden. — Erforderliches Kapital für Uebernahme des Fuhrparkes etc. und die Kaufanzahlung ca. 40 000 Fr. — Für einen tüchtigen Fachmann, eventuell auch für einen Kapitalisten sehr günstige Kaufgelegenheit. — Offerten erbeten unter Chiffre Z. V. 146 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien,
automatisch.

Roll-
Schutzwände

verschiedener
Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

Emil Steiner

Mech. Werkstätte und
Maschinenhandlung

Wiedikon-Zürich

empfiehlt sich zur Lieferung
von neuen und gebrauchten

Werkzeugmaschinen aller
Art,

Drehbänke, Bohrmaschinen,
Hobelmaschinen, Feldschmieden etc.

Transmissionen

in allen Systemen u. Dimen-
sionen. Stets grosses Lager

in gebrauchten und neuen
Wellen, Riemenscheiben, Häng- u. Stehlager

zu billigen Preisen.



Draht, Drahtseile, Drahtwaren

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke

Act.-Ges.

**Abt. Carlswerk
Mülheim a. Rhein**

Vertreter für die Schweiz:
Kägi & Co., Winterthur. **Sämtliches Leitungsmaterial für Schwach- u. Starkstrom**

Guss-Marke

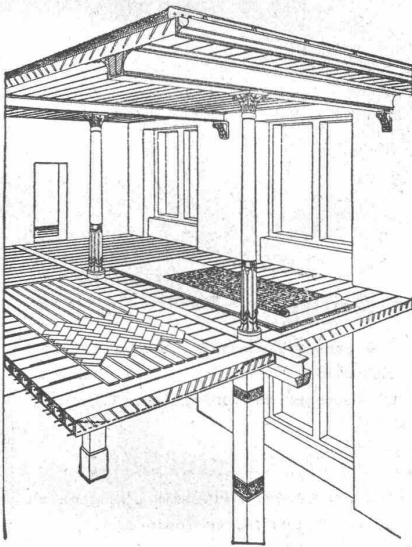


EUBÖOLITH

Bester Boden für

**Fabriken
Schulen
Spitäler
Geschäfts-
häuser**

Fabrikant: **E. Séquin, Zürich.** Generalvertreter: **Felix Beran, Zürich.**



Siegwart-Decke (Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalcken (Siegwartbalcken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschester Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balcken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch
Internationale Siegwartbalcken-Gesellschaft Luzern

und
G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

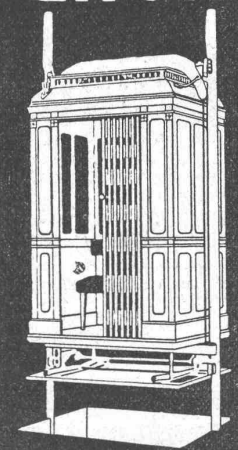
**M. KOCH, Eisengiesserei
ZÜRICH**

Eiserne Dachstühle
Brücken und Stege
Shedbauten
Sprengwerke und
Blechträger.
Stalleinrichtungen,
Gewächshäuser u. Veranden
Schmiedeis. Säulen
Grosses Lager in
I Trägern

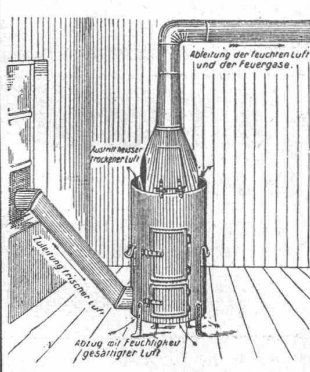
Eisenkonstruktionen
— jeder Art —

**CARLMÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau**
PRIMA
REFERENZEN

**Willi Sohn
CHUR**



**SPECIALITÄT
AUFZÜGE**



Luftzirkulations-Trocken-Ofen „VESUV“ D. R. G. M. zum schnellen und gründlichen Austrocknen von Neubauten und feuchten Räumen. D. R. G. M.

Bewährt vielfach und bei Behörden eingeführt.

Wirkt nicht durch strahlende Wärme, sondern hauptsächlich durch stetigen Luftwechsel, d. h. frische Aussenluft tritt dauernd durch das Zuleitungsrohr in die Kanäle im Ofen, steigt darin erhitzt in sehr trockenem Zustand in den Raum, bestreicht Decken und Wände, saugt die Feuchtigkeit auf, sinkt dann zu Boden und wird dann durch einen weiteren Kanal im Ofen unten angesaugt und mit den Feuer-gasen durch das Rauchrohr abgeführt.

Vorteile: In wenigen Tagen gründliches Entfernen der Feuchtigkeit. Kein Ausströmen schäd. Gase. Vollkommene Erhärtung des noch frischen Verputzes, einfache nicht ständige Ueberwachung bei Tag und Nacht; mehrjährige Gebrauchsfähigkeit; leichte Ersetzbarkeit der dem Feuer ausgesetzten Teile. Beste Ausnützung des Koks-materials. In 24 Stunden nur 1—1½ Zentner Koks nötig.

Zu beziehen à Mk. 80. — ab München durch
Baugeschäft Jos. Schretzmayr (Inh.: Alois Schmid) München
Telephon 7545. (An unbekannte Besteller gegen Nachnahme oder Voreinsendung.) Brienerstr. 30.



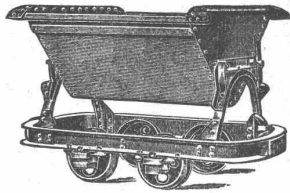
Anerkannt beste
Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**

liefert
Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri). Mythenstrasse 21. Telephone 3623.
Dépôts in der ganzen Schweiz.



Verkauf und Vermietung

von **Rollbahngeleisen**

Stahlschienen — Kippwagen — Plattformwagen — Weichen — Drehscheiben

Baulokomotiven — Lokomobilen

Zentrifugalpumpen — Membranpumpen — Betonmischmaschinen — Hebezeuge jeder Art — Bau-Werkzeuge

Telephon 2752
Telegramme: Rollbahn

H. von Arx & Co., Zürich

Bureaux:
Sihlhofstrasse 12

Diesel-Motoren

Wirtschaftlich vorteilhafteste
Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit
billigen
flüssigen Brennstoffen.

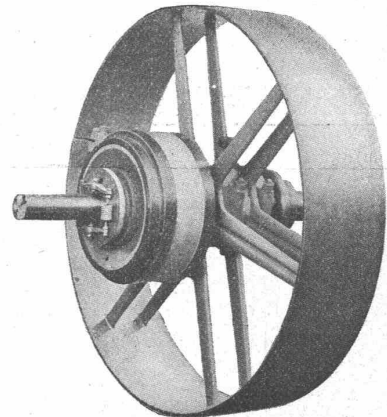
Alleinige Fabrikanten für die Schweiz:

GEBRÜDER SULZER

Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von 20 P.S.
an aufwärts ausgeführt.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager. Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

L'Embrayage à friction

systeme **Benn b^{té}** s. g. d. g.

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

WYSS & C^{IE}. à Seloncourt (Doubs).

12 mal prämiert. Ehrendiplome, goldene, silberne u. bronzene Medaillen
Berliner Türschliesser-Fabrik **Schubert & Werth**,
Berlin C., Prenzlauerstr. 41 (Grösste Türschliesser-Fabrik Europas).



„REAL“
pneuma-
tisch.



„ADLER“
hydraulisch



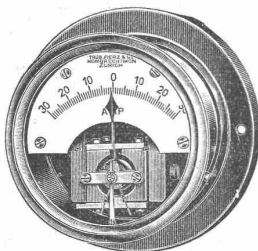
Marke Reichshund
D.R.Patent

Beide automatisch mit langjährig bewährtem Sicherheitshebel, können selbst durch willkürliches Zuschlagen der Tür nicht ruiniert werden. Langjährige Garantie! Prospekte gratis und franko.

Tür-Schlossicherung Tyras
in gewöhnl. Türschloss eingesetzt, verwandelt dasselbe in bestes Kunstschloss. Bei Wohnungswechsel mitzunehmen.

Trüb, Fierz & Co., Hombrechtikon-Zürich

Fabrik für elektr. Messinstrumente, Elektrizitäts-Zähler, wissenschaftliche Apparate, empfehlen ihre **neuesten Typen** in
Voltmeter
Ampèremeter
Wattmeter
Kontroll- u. Laboratoriums-Instrumente
Registrierapparate, sowie
Wechselstromzähler
in **nur erstklassiger Ausführung.**



Gegründet 1893.

Telephon. — Telegramme: Trüb, Hombrechtikon.